

«Anlegernr»

«Anschriftszeile_1»
«Anschriftszeile_2»
«Anschriftszeile_3»
«Anschriftszeile_4»
«Anschriftszeile_5»
«Anschriftszeile_6»
«Anschriftszeile_7»

Henk Hinrichs
Telefon (040) 32 82 58 21
Telefax (040) 32 82 58 99
E-Mail: hhinrichs@mmwarburg.com

Hamburg, den 23. Oktober 2007

MS "Patmos" GmbH & Co. KG
Einladung zur außerordentlichen Gesellschafterversammlung
Ordentliche Gesellschafterversammlung 2007 im schriftlichen Verfahren

«Briefliche_Anrede»,
«Briefl_Anr_2»,

mit Schreiben vom 23. August 2007 übersandten wir Ihnen die Unterlagen der persönlich haftenden Gesellschafterin zur Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren.

In diesem Zusammenhang möchten wir Ihnen mitteilen, dass wir, ausschließlich bezogen auf Tagesordnungspunkt 7, der Zustimmung zum Beitritt zum 2.700-TEU-Containerschiffpool, Widersprüche zur Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren von Kommanditisten, die insgesamt 27,05 % des Kommanditkapitals der Gesellschaft repräsentieren, erhielten.

Aus diesem Grund laden wir Sie hiermit im Auftrag der Verwaltungsgesellschaft MS "Patmos" mbH zu der am

Donnerstag, den 8. November 2007 um 11.00 Uhr,

stattfindenden außerordentlichen Gesellschafterversammlung ein. Die Veranstaltung findet statt i. Hs.

der M.M.Warburg & CO Schiffahrtstreuhand GmbH, Fuhlentwiete 12, 20355 Hamburg.
(Erdgeschoss)

Als Anlage zu diesem Schreiben senden wir Ihnen die Tagesordnung sowie ein erläuterndes Schreiben der Geschäftsführung der Gesellschaft.

Weiterhin erhalten Sie als Anlage ein Anmelde- bzw. Bevollmächtigungsförmular (Rückantwort), für dessen Rücksendung wir aus organisatorischen Gründen bis zum **7. November 2007** dankbar wären.

Über Ihre Teilnahme an der Gesellschafterversammlung würden wir uns sehr freuen. Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Anmelde- bzw. Weisungsförmular an. Für den Fall Ihrer Teilnahme werden wir Ihre Stimmkarte vorbereiten und sie Ihnen vor der Versammlung aushändigen.

Seite 2 des Schreibens vom 23. Oktober 2007

Falls Ihnen eine persönliche Teilnahme nicht möglich ist und Sie sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen möchten, bitten wir Sie, die auf dem Anmeldungs- bzw. Weisungsformular vorbereitete Vollmacht (Abschnitt II) sowie gegebenenfalls die Weisungen (Abschnitt III) zu ergänzen und unterschrieben an uns zurückzusenden.

Wir weisen vorsorglich auf § 10 Ziffer 5 des Gesellschaftsvertrages hin, nach der eine Vertretung in der Gesellschafterversammlung nur durch einen anderen Gesellschafter, einen Ehegatten, ein Elternteil, einen volljährigen Abkömmling oder einen zur Berufsverschwiegenheit verpflichteten Dritten möglich ist.

Bezogen auf die weiteren Tagesordnungspunkte gingen uns keine Widersprüche zum schriftlichen Verfahren zu.

Somit wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Jahresabschluss 2006 wurde mit 17.900 Ja-Stimmen bei 50 Nein-Stimmen festgestellt.
2. Der persönlich haftenden Gesellschafterin wurde mit 17.790 Ja-Stimmen bei 80 Nein-Stimmen für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2006 Entlastung erteilt.
3. Der Treuhandgesellschaft wurde mit 21.795 Ja-Stimmen bei 30 Nein-Stimmen für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2006 Entlastung erteilt.
4. Dem Beirat wurde mit 17.770 Ja-Stimmen bei 80 Nein-Stimmen für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2006 Entlastung erteilt.
5. Die Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde mit 21.360 Ja-Stimmen bei 100 Nein-Stimmen zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2007 gewählt.
6. Der Auszahlung in Höhe von 14,0 % im November 2007 und 15 % im Mai 2008 jeweils bezogen auf das Kommanditkapital I, wurde mit 22.200 Ja-Stimmen zugestimmt, sofern die Liquiditätslage dies zulässt.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

M.M.Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH

Anlagen

«Suchname», «Anlegernr», «Fonds», € «Beteiligungsbetrag»

Anmeldungs- bzw. Bevollmächtigungsformular (Rückantwort)

M.M.Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH
Fuhlentwiete 12
20355 Hamburg

Telefax: 040/32 82 58 99

Außerordentliche Gesellschafterversammlung der MS "Patmos" GmbH & Co. KG

Abschnitt I

ANMELDUNG

zur außerordentlichen Gesellschafterversammlung der **MS "Patmos" GmbH & Co. KG**
am 8. November 2007 um 11.00 Uhr in Hamburg.

- Ich werde teilnehmen.
 Ich werde nicht teilnehmen.
(bitte Abschnitte II und III ausfüllen)

Name in Druckbuchstaben

Abschnitt II

VOLLMACHT

Ich werde an der außerordentlichen Gesellschafterversammlung nicht teilnehmen. Zur Ausübung meines Stimmrechtes bevollmächtige ich:

- M.M.Warburg & CO Schiffahrtstreuhand GmbH, Hamburg

Meine Weisungen zur Ausübung des Stimmrechts vermerke ich auf der Folgeseite. Sofern ich keine einzelnen Weisungen auf der Folgeseite erteilt habe, weise ich die Bevollmächtigte an, gemäß den Verwaltungsvorschlägen abzustimmen.

- _____
Name eines anderen Bevollmächtigten (bitte in Druckbuchstaben)

Eventuelle Weisungen zur Ausübung des Stimmrechts bitte auf der Folgeseite vermerken. Sofern keine Weisungen erteilt werden, ist der Bevollmächtigte berechtigt, das Stimmrecht nach eigenem Ermessen auszuüben.

Ort, Datum

Unterschrift

«Suchname», «Anlegernr», «Fonds», € «Beteiligungsbetrag»

Abschnitt III

Weisungen für die außerordentliche Gesellschafterversammlung der MS "Patmos" GmbH & Co. KG

Ich erteile für die Ausübung meines Stimmrechts in der außerordentlichen
Gesellschafterversammlung folgende Weisung:

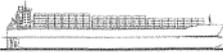
Beschlussfassung

2. Zustimmung zum Beitritt in den 2.700-TEU-Containerschiffspool

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

Ort, Datum

Unterschrift



Tagesordnung

der außerordentlichen Gesellschafterversammlung der

MS „Patmos“ GmbH & Co. KG

am 08.11.2007 um 11:00 Uhr

i. Hs. M. M. Warburg & CO Schiffahrtstreuhand GmbH,
Fuhlentwiete 12, 20355 Hamburg

1. Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit der Gesellschafterversammlung
2. Zustimmung zum Beitritt in den 2.700-TEU-Containerschiffspool
3. Sonstiges



MS "Patmos" GmbH & Co. KG
Lange Str. 1 a
18055 Rostock
Tel.: +49 (381) · 66 60 446
Fax: +49 (381) · 66 60 477

MS "Patmos" · Lange Str. 1 a · 18055 Rostock

Commerzbank Rostock
BLZ 130 400 00 · Kto 104 41 22

An die Gesellschafter und Gesellschafterinnen der
MS „Patmos“ GmbH & Co. KG

Hamburg, 17. Oktober 2007
Ja/J

- **Widerspruch zur schriftlichen Beschlussfassung im Bezug auf TOP 7 Zustimmung zum Beitritt in den 2.700-TEU-Containerschiffspool**
- **Einladung zur außerordentlichen Gesellschafterversammlung am 08.11.2007, 11:00 Uhr, i. Hs. der M. M. Warburg & CO Schiffahrtstreuhand GmbH, Fuhlentwiete 12, 20355 Hamburg**

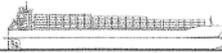
Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Datum vom 23. August 2007 sind Ihnen neben unserem Geschäftsführungsbericht die Unterlagen zur Gesellschafterversammlung 2006 zugegangen. Hierbei hatten wir in Abstimmung mit dem Beirat und der Treuhandgesellschaft wie auch in den vergangenen Jahren das schriftliche Verfahren für die erforderlichen Beschlussfassungen vorgesehen, was auch gemäß § 11 Ziff. 4 dem Gesellschaftsvertrag entspricht. Auf die Möglichkeit des Widerspruchs zur schriftlichen Beschlussfassung gemäß § 11 Ziff. 4 des Gesellschaftsvertrages hatte die Treuhandgesellschaft im Schreiben vom 23. August 2007 hingewiesen. Von diesem Widerspruchsrecht haben Kommanditisten Gebrauch gemacht, die insgesamt 27,05% des Kommanditkapitals repräsentieren, wobei sich der Widerspruch ausschließlich auf den Tagesordnungspunkt 7 „Zustimmung zum Beitritt in den 2.700-TEU-Containerschiffspool“ bezog. Dementsprechend wurden die schriftlichen Beschlussfassungen für die anderen Tagesordnungspunkte wie vorgesehen durchgeführt. Bitte entnehmen Sie die Ergebnisse dieser Beschlussfassungen dem Anschreiben der Treuhandgesellschaft.

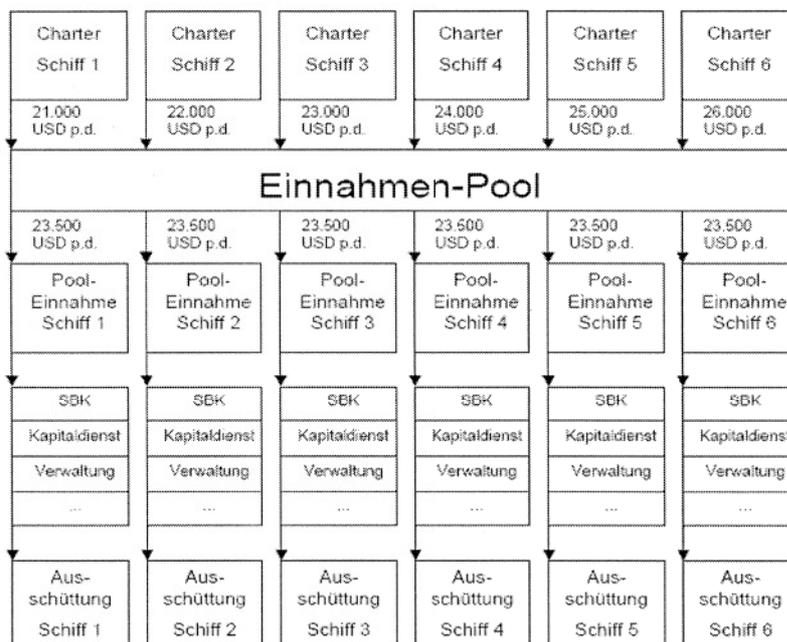
Für die Beschlussfassung zum Tagesordnungspunkt 7 „Zustimmung zum Beitritt in den 2.700-TEU-Containerschiffspool“ laden wir daher am 08.11.2007 um 11:00 Uhr zu einer außerordentlichen Gesellschafterversammlung im Hause der M.M.Warburg & CO Schiffahrtstreuhand GmbH ein. Wesentlicher Tagesordnungspunkt dieser Gesellschafterversammlung wird die Diskussion und Beschlussfassung zum Beitritt in den 2.700-TEU-Containerschiffspool sein. Aus den von uns geführten Gesprächen mit Gesellschaftern der involvierten Schiffahrtsgesellschaften haben wir den Eindruck, dass im Wesentlichen zwei Überlegungen bzw. Informationen für wichtig erachtet wurden, um für oder gegen die Poolung zu stimmen:

Handelsregister Amtsgericht Rostock HR A 1151 · Komplementärin: Verwaltungsgesellschaft MS "Patmos" mbH
Geschäftsführer: Volker Redersborg, Helge Janßen · Handelsregister Amtsgericht Rostock HR B 5627 · Steuernr.: 079/170/02163

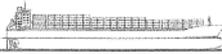
Ein Unternehmen der Hamburgische Seehandlung Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG



1. „Subvention schlechter laufender Fonds durch besser laufende Fonds“:
Hier war bei einigen Gesellschaftern die Befürchtung entstanden, dass die Liquidität der jetzt entschuldeten Schiffe möglicherweise durch künftig neu aufzunehmende, verschuldete Schiffe belastet wird. Ein solches Szenario ist jedoch nicht möglich. Wir möchten an dieser Stelle noch einmal unterstreichen, dass lediglich die Chartereinnahmen der einzelnen Schifffahrtsgesellschaften gepoolt werden. Auf Basis der erzielten Einsatztage werden diese dann auf die Poolteilnehmer verteilt. Aus den hieraus erzielten Erlösen hat dann jeder einzelne Poolteilnehmer individuell die Zahlungen seiner Betriebs- und Verwaltungskosten sowie gegebenenfalls Zins und Tilgung zu leisten. In keinem Fall kann sich die Kosten- bzw. Verschuldungssituation eines Poolteilnehmers auf die Liquiditätssituation eines anderen Poolteilnehmers auswirken. Wir haben das Funktionsprinzip auch noch einmal vereinfacht in folgender Grafik veranschaulicht.



2. „Notwendigkeit einer Prognoserechnung zur Beurteilung der Sinnhaftigkeit eines Pools“:
Eine Prognoserechnung könnte wie auch für ein einzelnes Schiff durchaus aufgestellt werden und ist in erster Linie abhängig von zukünftigen Charterraten und Währungskursen. Zum heutigen Zeitpunkt kennen wir die Charterraten der nächsten Jahre nicht. Keiner der Poolteilnehmer kann also wissen, ob er individuell eine Rate schließen kann, die über oder unter den künftig zu schließenden Raten der anderen Poolteilnehmer liegt, ob er also im Ergebnis Zahler oder Empfänger sein wird. Aus diesem Grund halten wir den jetzigen Zeitpunkt für eine Poolgründung auch für sinnvoll. Für eine Prognoserechnung könnten wir für alle Poolteilnehmer künftig die gleichen Raten ansetzen, in diesem Fall würde sich ein Poolausgleich von Null ergeben. Die Ratenschwankungen der letzten Jahre lassen jedoch vermuten, dass zukünftig geschlossene Charterern auch unterschiedlich sein werden. Jedoch ist unter seriösen Gesichtspunkten heute nicht abzuschätzen, welche Charterern in den nächsten Jahren für die einzelnen Schiffe geschlossen werden können. In jedem Fall führt die Poolung der Einnahmen der Poolteilnehmer zu einem größeren Risikoausgleich bei gleichen erwarteten Erträgen. Übrigens kann dies unter allen ökonomischen Aspekten auch ausschließlich zu einer Werterhöhung der Anteile auf dem Zweitmarkt führen.



Im Weiteren verweisen wir zu Sinn und Zweck des Pools auf unsere Ausführungen im Schreiben vom 16. Juli 2007. Die Gesellschafter der Fonds MS „Pacific“, MS „Paradip“, MS „Palermo Senator“, MS „Pommern“ und MS „Potsdam“ haben der Poolung im schriftlichen Verfahren zugestimmt, so dass der Pool bereits besteht. Die Gesellschafter der MS „Patmos“ GmbH & Co. KG können auf der Versammlung am 08.11.2007 entscheiden, ob sie dem Pool beitreten möchten oder nicht. Geschäftsführung, Beirat und Treuhandgesellschaft empfehlen den Beitritt unverändert.

Sollten Sie an der Veranstaltung nicht teilnehmen wollen oder können, können Sie sich selbstverständlich per Vollmacht vertreten lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Die Geschäftsführung der
MS „Patmos“ GmbH & Co. KG